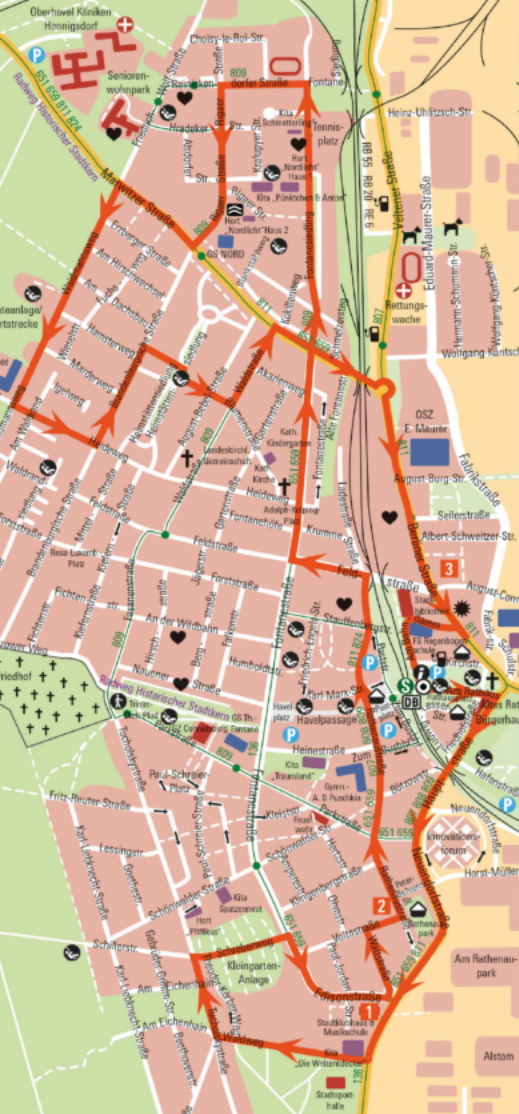




RADTOUR „STADTZENTRUM“

ca. 11,5 Kilometer

ca. 45 Minuten

Rathausplatz – Am Rathaus – Hauptstraße – Neuendorferstraße
Waldweg – Tucholskystraße – Schreiberweg – Edisonstraße
Wattstraße – Voltastraße – Rathenaustraße – Feldstraße
Fontanestraße – Fontanesiedlung – Reinickendorfer Straße
Rigaer Straße – Marwitzer Straße – Waidmannsweg – Heideweg
Brandenburgische Straße – Heimstättensiedlung – Blumenstraße
Waldstraße – Marwitzer Straße – Berliner Straße – Bahndamm
Rathausplatz



1 Stadtklubhaus (Edisonstraße)

Heute ist das Gebäude die größte Veranstaltungsstätte Hennigsdorfs, die Musikschule ist hier ansässig, auch Vereine und Gruppen können die Räumlichkeiten nutzen. Das Stadtklubhaus wurde 1953 durch den VEB Lokomotivbau-Elektrotechnische Werke (LEW) erbaut.



2 Rathenaubiertel (Rathenaustraße)

Die erste Werksiedlung Hennigsdorfs umfasst ca. 500 Wohnungen. Die bedeutsame Wohnanlage wurde von dem Architekten Peter Behrens (1886-1940) ab 1910 geplant. Behrens, Chefdesigner des AEG-Konzerns, entwarf die dreigeschossigen Backsteinbauten. Der besondere Reiz dieser Siedlung liegt in der Vielzahl der Gebäudetypen und Hausgruppen.

3 Albert-Schweitzer-Quartier (Berliner Straße)

Wohngebiet mit einer bunt gemischten Bewohnerschaft. Mit unterschiedlichen Angeboten und Projekten wird das nachbarschaftliche Miteinander gestärkt und die Integration der Bewohner in die Nachbarschaft und die Gesellschaft unterstützt.

Herausgeber:

Stadt Hennigsdorf

Rathausplatz 1 | 16761 Hennigsdorf

Stand 2021



Foto: Frank Lieke und Ralf Nikolai



Hennigsdorf entdecken – Radtouren für die ganze Familie

Entdecken Sie die Schönheit der Natur, kombiniert mit sehenswerten Highlights der Gegend.

FINANZIERT ÜBER DEN



www.hennigsdorf.de

RADTOUR „NIEDER NEUENDORF“

ca. 15,5 Kilometer

ca. 60 Minuten

Rathausplatz – Am Rathaus – Ruppiner Straße – Ruppiner Chaussee
Drosselweg – Fasanenweg – Freiheit – Ruppiner Straße
Ruppiner Chaussee – Hafenstraße – Uferpromenade – Am Alten Strom
Radweg Berlin-Kopenhagen – Dorfstraße – Bahnhofstraße
Bahnhofsweg – Zur Baumschule – Dahlienstraße – Ringpromenade
Lindenring – Am Yachthafen – Spandauer Allee
Clara-Schabbel-Straße – Falkenseer Straße – Karl-Liebkecht-Straße
Schönwalder Straße – Bötzowstraße – Hauptstraße
Ludwig-Lesser-Straße – Rathausplatz

1 Stolpe-Süd (Drosselweg)

In den 1920er Jahren gegründet, lag die Gemeinde Stolpe-Süd zu DDR-Zeiten wegen ihrer unmittelbaren Grenzlage im Sperrgebiet und wurde vom Kreis Oranienburg verwaltet. Seinen selbständigen Status erhielt der Ort im Juli 1997. Nach einer Volksabstimmung am 01.05.1998 wurde Stolpe-Süd an Hennigsdorf angeschlossen.



2 Naturbadestelle Nieder Neuendorf (Am Alten Strom)

Eine Auszeit an der Nieder Neuendorfer Badestelle lohnt sich nicht nur im Sommer. Der Sandstrand verspricht Urlaubsgefühle, der Blick nach Berlin-Heiligensee ist aussichtsreich und vorbeifahrende Boote und Schiffe machen einen Stopp an dieser Stelle mehr als interessant.



3 Grenzturn Nieder Neuendorf (Radweg Berlin-Kopenhagen)

Der Grenzturn am Uferbereich im Ortsteil Nieder Neuendorf ist einer der letzten vorhandenen Wachtürme der DDR im ehemaligen Grenzabschnitt Berlin. Der 9 Meter hohe Turm besteht aus 5 Ebenen und dient heute als Erinnerungs-/ Informationsstätte und beherbergt eine Ausstellung zur deutschen Teilung.



RADTOUR „HENNIGSDORF UND UMGEBUNG“

ca. 18,8 Kilometer

ca. 70 Minuten

Rathausplatz – Am Rathaus – Schulstraße – Fabrikstraße
Eduard-Mauer-Straße – Heinz-Uhlitzsch-Straße
Veltener Straße – Veltener – Berliner Straße – Breite Straße
Mühlenstraße – Wilhelmstraße – Victoriastraße
Westersiedlung – Oberer Priesterweg – Tonbahn
Lindenstraße – Wilhelmstraße – Marwitz – Chausseestraße
Hedwig-Bollhagen-Straße – Berliner Straße
Hennigsdorfer Chaussee – Marwitzer Straße – Fontanestraße
Heinestraße – Rathausplatz

1 Altes Rathaus (Am Rathaus)

Das Rathaus wurde 1907 von der Firma August Conrad errichtet. Bis 1994 war das Rathaus Sitz der Gemeinde- bzw. Stadtverwaltung. Heute befinden sich hier die Trauzimmer des Standesamtes, das Stadtarchiv sowie eine Dauerausstellung zur Geschichte der Stadt Hennigsdorf.



2 Martin-Luther-Kirche (Am Rathaus)

Die heutige evangelische Kirche wurde zwischen 1541-1552 als Holzkirche errichtet. Sie wurde durch Brände mehrmals zerstört. Nach Kriegsende begann der Wiederaufbau der Kirche, die Einweihung fand 1948 statt.



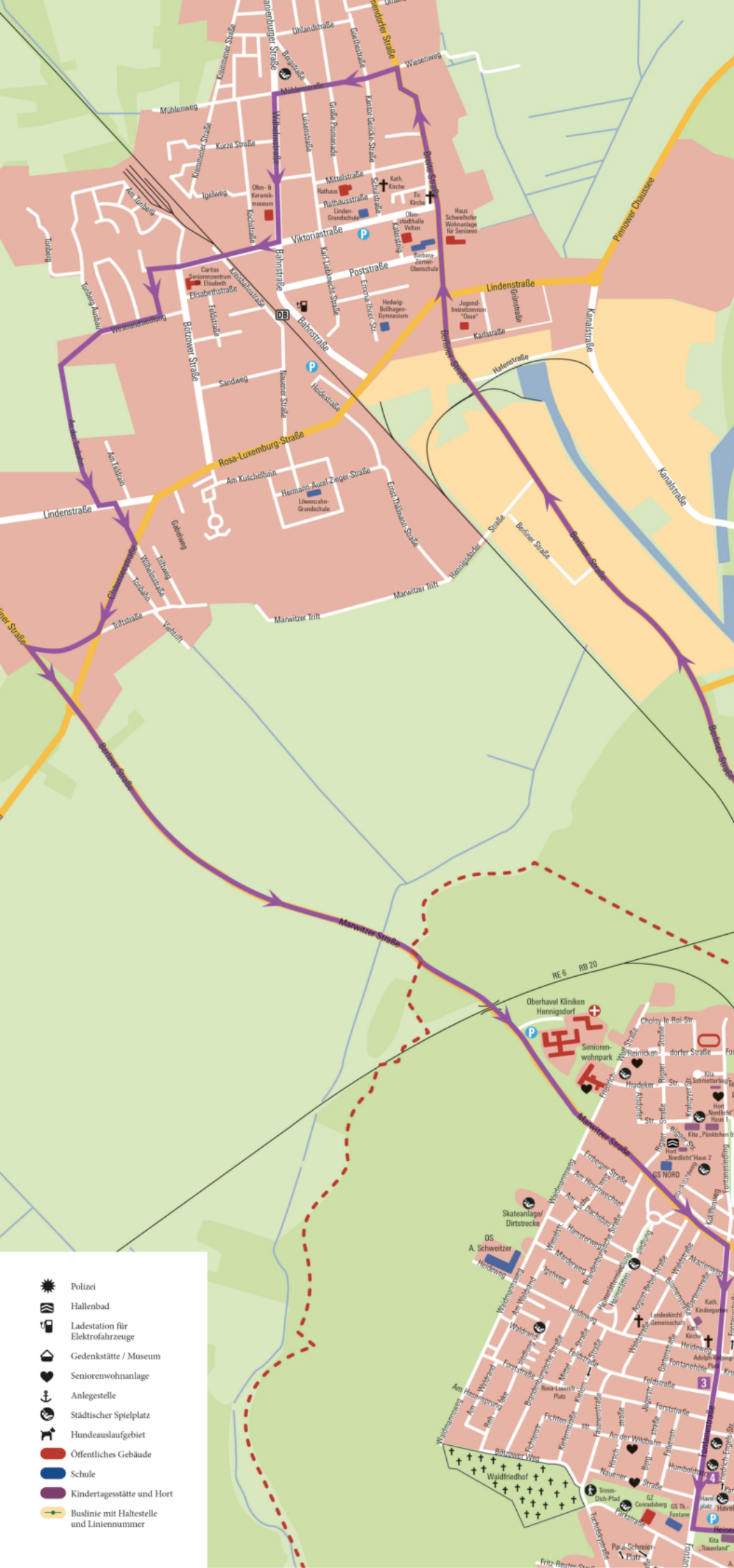
3 Fontanehöfe (Fontanestraße)

Die WGH baute auf ca. 15.500 m² einen Neubau mit 112 Wohnungen. Das Gebäudeensemble wurde 2019 fertiggestellt und besteht aus 2 großen U-förmigen Gebäuden und 2 Stadtvillen. Im rückwärtigen Bereich entstanden große Flächen für Spielplätze, Mietergärten und Gemeinschaftsflächen.



4 3 Hochhäuser (Fontanestraße)

Die Hochhäuser der HWB wurden 1966 erbaut. Die Elfgeschosse bieten Wohnraum und in den oberen Etagen einen Ausblick über die ganze Stadt. Die Ein-, Anderthalb und Zweiraumappartements wurden Ende 2011 für ca. 2 Mio. Euro modernisiert.



- Polizei
- Hallenbad
- Ladestation für Elektrofahrzeuge
- Gedenkstätte / Museum
- Seniorenwohnanlage
- Anlegestelle
- Städtischer Spielplatz
- Hundeauslaufgebiet
- Öffentliches Gebäude
- Schule
- Kindertagesstätte und Hort
- Buslinie mit Haltestelle und Liniennummer

